

StD Müller trägt den Beschlussvorschlag des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses und des Verwaltungsausschusses vor.

RM Riemer, Vorsitzende des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses, führt aus, dass es sich der Ausschuss nicht leicht gemacht hat. Die Stadt Schortens verfüge über ein phantastisches, wegweisendes Kinderbetreuungskonzept. Die Qualität habe aber auch ihren Preis. Dies sei jahrelang ignoriert worden, seit dem Jahr 1996 sei keine Erhöhung vorgenommen worden. Inzwischen seien die Personalkosten gestiegen. Die Stadt leiste sich eine Drittkraft in den Krippen und vieles mehr. Von ihrem Anspruch auf Kostenübernahme von 1/3 durch das Land, 1/3 durch die Eltern und nur 1/3 durch die Kommune sei die Stadt weit entfernt. Der kommunale Anteil betrage 60 %, wovon die Eltern lediglich 18 % tragen. Dies sei zu viel für die Kommune. Aus diesem Grund sei die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 1996 ins Auge gefasst worden, der im Schul-, Jugend- und Sozialausschuss einstimmig zugestimmt wurde. Sie bittet die Ratskolleginnen und -kollegen um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

RM Just beantragt eine getrennte Abstimmung über die Gebührenerhöhung für die Kindertagesstätten und für den Krippenbereich. Der Gebührenerhöhung für die Kindertagesstätten könne er zustimmen, der Gebührenerhöhung für den Krippenbereich nicht.

Er bemängelt die Durchführung der Art und Weise, mit der den Eltern eine zusätzliche Gebührenerhöhung im Krippenbereich von 30 % auferlegt wird. Vielmehr solle den Eltern im Rahmen einer Mehrheitsabstimmung in den einzelnen Einrichtungen die Wahlmöglichkeit zwischen dem Einsatz einer Drittkraft und einer damit verbundenen Beitragserhöhung um 30 % und einem Verzicht auf diese Kraft eingeräumt werden.

RM Ottens spricht sich gegen eine getrennte Abstimmung aus, zumal der Beschlussempfehlung im Fachausschuss einstimmig zugestimmt wurde.

RV Fischer lässt anschließend über den Antrag des RM Just auf getrennte Abstimmung abstimmen.

Der Antrag wird bei 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Im Anschluss lässt **RV Fischer** über den nachfolgend aufgeführten Beschlussvorschlag abstimmen: